



<b>BRENNBLASENREINIGER FLÜSSIG</b>	<b>Art.-Nr.:</b>  <b>00 05 13</b>
<b>Anwendungsgebiete</b>	<p>Flüssiges Reinigungskonzentrat zur Entfernung von eingebrannten organischen Verschmutzungen in Brennblasen und Erhitzer-Anlagen wie sie in Wein-, Kartoffel-, Korn- und Obstbrennereien vorkommen.</p>
<b>Anwendungsweise</b>	<p><b>Reinigungsbrand:</b> ca. 100 l einer 2 - 4 % Lösung durch das Schauglas in die einzelnen Fraktionen (bis zum 2. Kochboden) einfüllen und aufkochen (75 - 80 °C). Danach Wasser hinzugeben bis die Reinigungslösung aus der Vorlage fließt. Einwirkzeit: 15 - 60 Min. Danach Lösung ablassen.</p> <p><b>Neutralisierung:</b> <a href="#">Passivierungsmittel S, Art.-Nr. 000349</a> Konzentration: ca. 2 % Brenngerät gründlich mit Trinkwasser spülen gegebenenfalls Wasserdistillation durchführen.</p> <p>Die Reinigungslösung kann zusätzlich mit folgenden <b>WIGOL<sup>®</sup>-Additiven</b> verstärkt werden:</p> <p><b>organische Rückstände/Eiweiß:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">Additiv BO, Art.-Nr. 000913</a>, ca. 1 % in die Reinigungslösung</li> </ul> <p><b>öhlhaltige Früchte (Williams):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">Reinigungsverstärker HE, Art.-Nr. 413722</a>, ca. 1 % in die Reinigungslösung</li> </ul> <p><b>Carbonat / Silikat-Ablagerungen Schwefelverbindungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <a href="#">Konzentrat gegen Mineralsalzbildung, Art.-Nr. 000285</a>, ca. 0,5 % in die Reinigungslösung</li> </ul> <p><b>Kalkprobleme auf der Wasserseite des Wärmetauschers:</b> <a href="#">Entkalker für Edelstahl, Art.-Nr. 302002</a>, ca. 10 % bei kalter Anlage auf der Kühlwasserseite ca. 2 h einwirken lassen, wobei darauf zu achten ist, dass der Einfüllstutzen geöffnet ist, um die freiwerdende Kohlensäure entweichen zu lassen.</p> <p>Nach der Anwendung ist zur Entfernung von Rückständen gründlich mit Trinkwasser nachzuspülen!</p>
<b>Materialverträglichkeit</b>	<p>PVDF, PP, PE, , Edelstahl, Stahl, Grauguss</p> <p><b>Achtung:</b> <b>Brennblasenreiniger Flüssig</b> darf nicht bei Materialien wie Zink, Aluminium sowie dessen Legierungen eingesetzt werden. Darüber hinaus können weitere Materialverträglichkeiten nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Deshalb sollte vor der Verwendung probeweise ein Einsatz an einer unbedenklichen Stelle erfolgen.</p> <p><b>Bei Kupfer</b> wird es durch den Reinigungsvorgang zu einer leicht abtragenden Reaktion kommen, die jedoch im Toleranzbereich für technische Anwendungen liegt.</p>

Konzentrationsbestimmung	siehe Titriervorschrift		
Physikalische und Chemische Eigenschaften			
Aussehen/Farbe	Klar	Braun – Dunkelbraun	
Form	Flüssig		
Geruch	Geruchlos		
Schaumverhalten (unter Anwendungsbedingungen)	Stark Schäumend		
Phosphate	Entfällt		
Dichte (20 °C) g/cm³	1,360 – 1,380		
Konzentration	1 % in H₂O dest.	3 % in H₂O dest.	5 % in H₂O dest.
pH-Wert (1 %, 20 °C)	12,5 – 13,1	Entfällt	Entfällt
Leitwert (1 %, 20 °C) mS/cm	15,0 – 18,0	43,5 – 48,5	72,0 – 79,0
p-Wert (ml)	6,95 ± 0,5 (1 % bei 10 ml Vorlage)		
m-Wert (ml)	Entfällt		
Lagerstabilität	+ 5 °C bis + 40 °C		
Biocidhinweis	Entfällt		
Gefahrstoffe	Kaliumhydroxid / Natriumhydroxid		
Gefahrensymbole			
	GEFAHR		
Besondere Hinweise	Den Behälter stets mit dem Originalverschluss schließen und die Gebinde kühl und ohne Sonneneinstrahlung lagern. Niemals bereits entnommenes Produkt wieder in den Behälter zurück gießen.  <b>Vor der Verwendung sind unbedingt die Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt zu beachten!</b>		
Entsorgung	Entsorgung gemäß behördlichen Vorgaben, ggf. den Hersteller ansprechen.		

Hinweise über Vorsichtsmaßnahmen, Erste Hilfe sowie Lagerung entnehmen Sie bitte unseren Sicherheitsdatenblättern und unserer Betriebsanweisung. Die Angaben dieses Merkblattes entsprechen dem heutigen Stand unserer technischen Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Garantien dar, sondern sind vielmehr unverbindliche Rahmenangaben. Sie garantieren insbesondere keine bestimmten Eigenschaften oder keine Eignung für einen konkreten Einsatzzweck. Sie befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Anwendung unserer Produkte nicht von Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind ggf. zu berücksichtigen.